

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2012/7/12 2010/06/0234

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.07.2012

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

10/10 Grundrechte

19/05 Menschenrechte

95/03 Vermessungsrecht

Norm

MRK Art6 Abs1;

MRK Art6;

MRKZP 01te Art1;

StGG Art5;

VermG 1968 §20;

VwGG §39 Abs1 Z1;

1. StGG Art. 5 heute
2. StGG Art. 5 gültig ab 23.12.1867
1. VwGG § 39 heute
2. VwGG § 39 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 39 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 39 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 39 gültig von 01.09.1997 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 39 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Die Bfin erachtet Art. 6 MRK verletzt, weil im Verwaltungsverfahren - wiewohl es um einen Eingriff in das Eigentumsgrundrecht gemäß Art. 1 1. ZP MRK und Art. 5 StGG gehe - keine öffentliche mündliche Verhandlung stattgefunden hat. Dem ist entgegenzuhalten, dass vor dem Verwaltungsgerichtshof, einem Tribunal im Sinne dieser Bestimmung (vgl. u.a. das E des Verfassungsgerichtshofes vom 28. Juni 2011, VfSlg. Nr. 19.425), eine solche öffentliche mündliche Verhandlung gemäß dem Antrag der Bfin stattgefunden hat. Es wurde somit dem grundsätzlichen Recht einer Partei auf eine mündliche Verhandlung vor dem ersten und einzigen Tribunal in einer zivilrechtlichen Angelegenheit im Sinne des Art. 6 Abs. 1 MRK (vgl. das Urteil des EGMR vom 10. Mai 2007 im Fall Hofbauer Nr. 2 gegen Österreich, Z. 26) entsprochen. Die Bfin erachtet Artikel 6, MRK verletzt, weil im Verwaltungsverfahren - wiewohl es um einen Eingriff in das Eigentumsgrundrecht gemäß Artikel eins, 1. ZP MRK und Artikel 5, StGG gehe - keine öffentliche mündliche Verhandlung stattgefunden hat. Dem ist entgegenzuhalten, dass vor dem Verwaltungsgerichtshof, einem Tribunal im Sinne dieser Bestimmung vergleiche u.a. das E des Verfassungsgerichtshofes vom 28. Juni 2011, VfSlg. Nr. 19.425), eine solche öffentliche mündliche Verhandlung gemäß dem Antrag der Bfin stattgefunden hat. Es wurde somit dem grundsätzlichen Recht einer Partei auf eine mündliche Verhandlung vor dem ersten und einzigen Tribunal in einer zivilrechtlichen Angelegenheit im Sinne des Artikel 6, Absatz eins, MRK vergleiche das Urteil des EGMR vom 10. Mai 2007 im Fall Hofbauer Nr. 2 gegen Österreich, Ziffer 26,) entsprochen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010060234.X04

Im RIS seit

07.08.2012

Zuletzt aktualisiert am

06.05.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at